

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2014

Beginn / Ort: Dienstag, 24.06.2013, 19.30 Uhr, Saal 1/2
Vorsitz: Erich Pieren, Vizepräsident Kirchgemeindeversammlung
Verwalterin / Protokoll: Lisabeth Arnold

Vizepräsident Erich Pieren eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 22.05.2014, Woche 21, publiziert.

Die nicht stimmberechtigten Anwesenden werden festgestellt.

Medienvertreter: Es sind keine Medienvertretende anwesend.

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Kurt Gilgen, Lyssach, gewählt.

Es wird die Anwesenheit von 55 Stimmberechtigten festgestellt - absolutes Mehr 28.

Der Präsident weist auf die Rügepflicht nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hin.

Die Versammlung verlangt keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2013
2. Jahresrechnung 2013
 - Kenntnisnahme Nachkredite
 - Vorlage und Beschluss Jahresrechnung
3. Umbau Pfarrhaus II, Froberg 2
 - Info Projektanpassungen nach KGV vom 03.12.2013
4. Wiederbesetzung Pfarrstellen
 - Gutheissung Anstellungen
 - a. Pfrn. Ghislaine Bretscher, 50% ab 01.07.2014
 - b. Pfr. Hannes Dütschler, 80% ab 01.10.2014
 - c. Pfr. Werner Ammeter, 100% ab 01.10.2014
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften lagen vorschriftsgemäss in der Verwaltung zur Einsichtnahme auf.

Verhandlungen

1.	<p><u>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2013</u></p> <p>Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt.</p> <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2013.</p>
2.	<p style="text-align: right;">Beilage 2</p> <p><u>Jahresrechnung 2013</u> <u>- Vorlage und Beschluss</u> <u>- Kenntnisnahme Nachkredite</u></p> <p>Die vorliegende Jahresrechnung 2013 wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt und konnte in der Verwaltung bezogen werden. Der Kirchgemeinderat hat die Rechnung am 13.05.2014 geprüft und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung gutgeheissen.</p> <p>Kirchgemeinderat Niklaus Nussbaum, Ressort Finanzen, erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2013. Diese sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'753.05 vor. Darin sind aufgrund des guten Jahresergebnisses übrige Abschreibungen von Fr. 49'000.00 enthalten, diese liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderats. Im Voranschlag wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 127'390.00 budgetiert. Das gute Ergebnis liegt im Wesentlichen im Nichtausschöpfen von Voranschlagskrediten sowie dem haushälterischen Umgang.</p> <p>Bestandesrechnung Das Finanzvermögen beträgt Fr. 2'083'987.26. Es hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 4'272.06 zugenommen. Das Verwaltungsvermögen weist Fr. 1'069'340.00 auf und ist damit Fr. 163'260.00 tiefer als zu Jahresbeginn. Es beinhaltet folgende Abschreibungen: Ordentliche Fr. 164'743.35 / Übrige Fr. 49'000.00 Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 Fr. 2'840'798.64</p> <p>Nachkredite Die Nachkredite belaufen sich auf insgesamt Fr. 79'192.00, sämtliche liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderats. Sie werden der Versammlung zur Kenntnisnahme (Nachkredittabelle ab Fr. 1'000.00 und mehr) vorgelegt.</p> <p>Beratung: Aus der Versammlung regt Heinz Herzig bezüglich des hohen Eigenkapitals an, sich Gedanken zu machen, wie ein Teil des Geldes sinnvoll eingesetzt werden kann. Er erwähnt als Beispiele Unterstützungen an Spitex, an Alterssiedlungen, an Fürsorge und anderes. Es sei nicht die Aufgabe der Kirchgemeinde, Geld zu horden sondern gesellschaftlich nutzbringend einzusetzen. Die Anregung wird vom Kirchgemeinderat entgegengenommen.</p> <p>Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2013 am 13.05.2014 geprüft und als korrekt beurteilt. Die anwesenden Mitglieder Peter Loosli und Werner Eggimann empfehlen die Rechnung zur Annahme.</p> <p>Antrag Kirchgemeinderat Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung - Genehmigung Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'753.05</p>

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Antrag des Kirchgemeinderats.

3. Umbau Pfarrhaus II, Froberg 2 - Info Projektanpassungen nach KGV vom 03.12.2013

An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2013 wurde dem Umbau mit einem Verpflichtungskredit von Fr. 400'000.00 entsprochen. Dabei wurden Anregungen aus der Versammlung zum Aussenaufgang aufgenommen.

Kirchgemeinderatspräsident Stephan Aeberhardt und Architekt Christoph Hügli erläutern die darauf erfolgten Anpassungen:

- Anstelle einer Wendeltreppe
 - > Aufgang mit Zwischenpodesten
 - > Der Einbau einer Liftanlage ist jederzeit möglich.
Pfarrfamilie Ammeter wünscht als künftige Mieterin keine Liftanlage.
- Wetterschutz
 - > Einkleidung des Aussenaufgangs mit Vogelschutzglas
- Zugang Wohnung
 - > Zugang wird verbreitert und ergibt zusätzlichen Aussenraum
- Waschmaschine und Tumbler
 - > neu in der Wohnung integriert, da kein Innendurchgang mehr zu Kellerräumen
- Apfelbaum ersetzen
 - > Der alte und krank aussehende Apfelbaum auf Höhe des Treppenturms wird ersetzt.

Zeitlich laufen die Arbeiten nach Planung und können aus heutiger Sicht fristgerecht auf Mitte September beendet werden. Der gegenwärtige Kostenstand gemäss Prognose liegt mit rund Fr. 350'000.00 unter dem gesprochenen Verpflichtungskredit, was auf eine Kostenunterschreitung hinweist.

Die Wohnung wird Pfarrfamilie Ammeter als Dienstwohnung dienen. Die Familie sieht vor, bereits vor Stellenantritt die Wohnung zu beziehen, da zwei schulpflichtige Kinder den Schulwechsel auf Beginn des neuen Schuljahres wahrnehmen möchten. Der frühzeitige Bezug ist trotz der Umbauarbeiten gut möglich.

Die Versammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Wiederbesetzung Pfarrstellen Gutheissung Anstellungen **a. Pfrn. Ghislaine Bretscher 50% ab 01.07.2014** **b. Pfr. Hannes Dütschler 80% ab 01.10.2014** **c. Pfr. Werner Ammeter 100% ab 01.10.2014**

Kirchgemeinderätin Therese Lehmann erläutert das Pfarramt mit den bisherigen und künftig vorgesehenen Pfarrstellen anhand der Powerpoint-Präsentation. Seit Oktober 2013 sind die heutigen Pfarrkreise II und III und, mit dem Weggang von Pfr. Richard Stern auf Ende April 2014, auch der Pfarrkreis IV vakant.

Es wird vorgesehen, die 30 kirchgemeindeeigenen Pfarrstellenprozente zu sistieren. Die überarbeiteten Pfarrstellenbeschreibungen haben gezeigt, dass aufgrund der rückläufigen reformierten Einwohnerzahlen und mit den weiteren Mitarbeitenden, die Bedürfnisse der Gemeindeglieder mit den 400 kantonalen Pfarrstellenprozenten gedeckt werden können - weniger Kasualien, KUW-Schüler usw. Zurzeit sind die Pfarrstellen mit den Verweserschaften mit insgesamt 292 Stellenprozenten besetzt.

Künftig sind folgende Pfarrstellen vorgesehen:

- Pfr. Ammeter	100 %	
- Pfrn. Bretscher	50 %	
- Pfr. Dütschler	80 %	
- Pfrn. Kiener-Schädli	70 %	(von 50 auf 70 Stellenprozente bereits auf 01.07.2014)
- Pfr. Wacker	<u>100 %</u>	
Total	400 %	

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 08.05.2014 für die Wiederbesetzung der Pfarrstellen die Anstellungsbeschlüsse gefasst. Im Vorfeld hat er für die Vorbereitungen der Wiederbesetzungen einen Wahlausschuss unter der Leitung der Ratsmitglieder Therese Lehmann und Stephan Schranz beauftragt. Zur Begleitung stand Regionalpfarrer Alfred Palm nach Bedarf zur Verfügung.

Mit der teilweisen Neuzuteilung der Stelleprozente sind die Pfarrkreise anzupassen. Dieses Geschäft wird voraussichtlich der Kirchgemeindeversammlung vom 02.12.2014 vorgelegt werden.

Nach diesen Erläuterungen stellen sich die vom Kirchgemeinderat zur Anstellung vorgeschlagenen Pfarrerin und Pfarrer persönlich vor.

Das Abstimmungsverfahren richtet sich nach dem Organisationsreglement. Mit Publikationen der Kirchgemeindeversammlung vom 21.05.2014 wurden die Namen der zur Anstellung vorgesehenen Pfarrpersonen vorschriftsgemäss veröffentlicht. Über deren Anstellungen wird einzeln abgestimmt.

Antrag Kirchgemeinderat

Gutheissung Anstellungen

- a. Pfrn. Ghislaine Bretscher 50% ab 01.07.2014
- b. Pfr. Hannes Dütschler 80% ab 01.10.2014
- c. Pfr. Werner Ammeter 100% ab 01.10.2014

Beschlüsse

Die Abstimmungen zu den Anstellungen der Pfarrpersonen werden einzeln abgewickelt.

a. Pfrn. Ghislaine Bretscher 50% ab 01.07.2014

Die Kirchgemeindeversammlung heisst die Anstellung einstimmig und ohne Gegenstimme gut.

b. Pfr. Hannes Dütschler 80% ab 01.10.2014

Die Kirchgemeindeversammlung heisst die Anstellung einstimmig und ohne Gegenstimme gut.

c. Pfr. Werner Ammeter 100% ab 01.10.2014

Die Kirchgemeindeversammlung heisst die Anstellung einstimmig und ohne Gegenstimme gut.

5. Verschiedenes

a) Informationen aus dem Kirchgemeinderat

• Gesamterneuerungswahlen 2014 - Kirchgemeinderat

Wiederkandidaturen: Aeberhardt Stephan (Präsidium), Friedli Verena, Gugger Ueli, Heuberger Ursula, Kunz Barbara, Schranz Stephan

Rücktritte: Haldimann Theo, Herzig Elisabeth, Lehmann Therese, Nussbaum Niklaus (Amtszeitbeschränkung) Schwab Marianne

Der Kirchgemeinderat ist bestrebt, für die Gesamterneuerungswahlen vom 02.12.2014 neun Wahlvorschläge für die neun Sitze zu unterbreiten.

- **Gesamterneuerungswahlen 2014 - Synodale**
Der Kirchgemeinderat hat seine Wahlvorschläge für das weitere Wahlvorgehen zuhanden dem Bezirkssynodevorstand beschlossen.
- Julianna Hügli, Kirchberg (bisher)
- Adrian Menzi, Niederösch (neu)
- **Organistenstelle Rüti ab 2015:**
Als Nachfolger von Heidi Wenger wurde Andreas Menzi auf den 01.01.2015 angestellt - befristete Stelle bis Ende 2016.
- **Reinigungsdienst ab Juni 2014:**
Zur Entlastung der Sigriste wurde Margrit Jenny, Lyssach, im Rahmen von jährlich 150 Stunden auf Juni 2014 angestellt.
- **Jugendarbeit: Musical *Geit's no!?***
Das nächste Musical wird am 13. und 14.12.2014 im Schulhaus Gsteig, Burgdorf, aufgeführt.

b) Anliegen aus der Versammlung

Auf Anfrage des Versammlungsleiters Erich Pieren erfolgen aus der Versammlung keine Wortmeldungen.

c) Würdigungen

Ratspräsident Stephan Aeberhardt würdigt
- Verwalterin Lisabeth Arnold für 25 Dienstjahre
- KUW-Mitarbeiterin Helene Tschirren für 15 Dienstjahre

Der Versammlungsleiter Erich Pieren bedankt sich bei allen, die zum Wohle der Kirchgemeinde Kirchberg beitragen und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

Der Vizepräsident Die Verwalterin

Erich Pieren

Lisabeth Arnold